

PRESSEMITTEILUNG

Börse Hamburg: Umsätze im Fondshandel ziehen im April an

- **Anleger handeln Anteile im Wert von mehr als 85 Mio. Euro**
- **CS Euroreal mit 23 Mio. Euro Umsatz**
- **Zweistelliges Plus für Edelmetall-Fonds – Short-ETFs mit Verlusten**

Hamburg, 29. April 2016 – Unbeeindruckt von Negativschlagzeilen über deutsche Autobauer und einem steigenden Ölpreis sind die Umsätze im Fondshandel der Börse Hamburg im April gestiegen. Anleger handelten Fondsanteile im Volumen von mehr als 85 Millionen Euro und damit von 17 Millionen Euro mehr als im Vormonat.

Vor allem hohe Umsätze in vielen Offenen Immobilienfonds (OIF) trugen zur Aufwärtsentwicklung bei. Im vergangenen Monat gehörten neun Fonds unter den Top 10 nach Umsatz dieser Asset-Klasse an (vgl. Tabelle). Großes Anlegerinteresse war aber auch in Fonds zu verzeichnen, die auf dividendenstarke Aktien setzen.

Offene Immobilienfonds und Dividenden-Fonds im Fokus

Der umsatzstärkste Fonds im April war erneut der CS Euroreal (WKN: 980500 u. 975140). Anleger handelten in diesem Fonds binnen Monatsfrist Anteile im Wert von 23 Millionen Euro. Hintergrund des Umsatzsprungs im Vergleich zu den Vormonaten ist das Engagement institutioneller Investoren in diesem Fonds, die große Stückzahlen handelten.

Anlässlich der laufenden Hauptversammlungssaison standen auch Anteile an mehreren Aktienfonds mit Dividendenstrategie im Fokus der Anleger. So wurden etwa im Stuttgarter Dividendenfonds (WKN: A1CXWP) Anteile im Volumen von 7,5 Millionen Euro gehandelt. Der Titel war im April der Aktions-Fonds an der Börse Hamburg – der Fonds war mit reduziertem Spread von maximal 0,15 Prozent handelbar. Hintergrund ist aber auch das grundsätzlich günstige Umfeld für Aktien mit starker Dividendenrendite aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase. So verzeichnete der iShares STOXX Global Select Dividend

100 ETF (WKN: A0F5UH) einen Umsatz von rund 1,5 Mio Euro. Er setzt auf die Wertentwicklung eines Index, der aus 100 Aktien mit hohen Dividendenrenditen besteht. Die Unternehmen wurden aus Europa, Nordamerika und dem asiatisch-pazifischen Raum ausgewählt .

Silber-Rallye beflügelt Edelmetallfonds – erneut Minus mit Short-ETFs

Zweistellige Zuwächse von zum Teil mehr als 20 Prozent erzielten Anleger im April mit Edelmetall-Fonds. Vor allem der Silberpreis stieg in den vergangenen Wochen stark an, so dass Fonds auf Unternehmen gewannen, die sich dem Abbau und der Gewinnung von Silber widmen. So legte der Anteilspreis am Fonds STABILITAS Silber und Weißmetall (WKN: A0KFA1) um mehr als 42 Prozent zu.

Abschläge mussten dagegen wie im Vormonat Anleger von Fonds hinnehmen, die auf Verluste mit Aktien in Deutschland und Europa setzen. Anteile an den sogenannten Short-ETFs steigen im Wert, wenn der Index verliert – angesichts der zuletzt steigenden Notierungen sank ihr Anteilspreis.

Top-10 der Fonds nach Umsatz an der Börse Hamburg im April 2016

	Fondsname	WKN	Umsatz in Mio. Euro
1	CS Euroreal	980500	20,8
2	Stuttgarter Dividendenfonds	A1CXWP	7,5
3	SEB ImmoInvest	980230	3,9
4	KanAm grundinvest	679180	3,4
5	Unilmmo: Europa	980551	2,5
6	hausInvest	980701	2,3
7	Unilmmo: Deutschland	980550	2,3
8	DEKA-Immobilien Europa	980956	2,3
9	CS Euroreal (CHF)	975140	2,2
10	WestInvest	980142	1,8

Quelle: Börse Hamburg, Fondsumsätze vom 01.04.2016 bis zum 28.04.2016

--

Über die Börse Hamburg

Die Börse Hamburg ist der führende Börsenplatz für den Handel mit offenen, aktiv gemanagten Fonds in Deutschland. Anleger können börsentäglich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr rund 4.500 Fonds ohne Ausgabeaufschlag zu aktuellen Preisen handeln. Neben der Maklercourtage von 0,08 Prozent fällt die individuelle Bankprovision an. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Es ist lediglich bei der Auswahl des Börsen- bzw. Handelsplatzes Hamburg anzugeben. Bei der Ausführung über die Börse Hamburg lassen sich Aufträge preislich und zeitlich limitieren, zum Beispiel auch über Stop-Loss- und Stop-Buy-Orders. Der Handel findet unter Aufsicht der Handelsüberwachungsstelle an der Börse Hamburg statt. Mehr Informationen zum Fondshandel finden Anleger unter www.boersenag.de/fonds.

Die Börse Hamburg erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

Börse Hamburg und Börse Hannover

Sabrina Otto

Tel: +49(0)511 / 32 76 61

E-Mail: s.otto@boersenag.de

Internet: <http://www.boersenag.de>

fischerAppelt

Thorsten Wiese

Tel.: +49(0)40 / 899 699 816

E-Mail: twi@fischerappelt.de